

Historischer Fußweg wird bald erneuert

Oberzell erhält 64 000 Euro aus den Mitteln zur Dorferneuerung



OBERZELL (kat) Die Dorferneuerung in Oberzell geht jetzt in die Schlussphase. Am Kopf der Fußweges „Jürre Küppel“ übergab Kreisbeigeordneter André Kawai an Bürgermeister Carsten Ullrich (beide SPD) zwei Zuwendungsbescheide über rund 64 000 Euro für die Sanierung des Kirchengumfeldes sowie Ausbau und Gestaltung des „Jürre Küppels“. Zu dem Ortstermin waren außerdem Ortsvorsteher Heinrich Ochs sowie Mitglieder des Ortsbeirats und des Arbeitskreises Dorferneuerung erschienen.

„Die Dorferneuerung Oberzell wurde mit insgesamt etwa 700 000 Euro gefördert und hat mit dem Hauptprojekt Bürgerhaus eine wesentliche Stärkung des Ortskerns gebracht“, erläuterte Kawai als Dezernent für den ländlichen Raum. „Weitere wichtige Punkte im Ort sind das Umfeld der Kirche und der „Jürre Küppel“ als historische und bis heute genutzte Verbindung zwischen dem unteren und oberen Ortsteil sowie als Weg zur Kirche.“ Die Oberfläche des Vorplatzes an der evangelischen Kirche und der hintere Zugang sind sanierungsbedürftig. Geplant ist, die Asphaltfläche des Vorplatzes zu entfernen und durch ein Pflaster zu ersetzen. Weiterhin soll das Treppengeländer erneuert werden. Der historische Fußweg „Jürre Küppel“, der steil auf den Kirchberg hinauf in den oberen Ortsteil führt, bekam seinen Namen von der Judenschule und Synagoge, die einst unweit der Kirche besucht wurde. Das Haus ist heute in Privatbesitz. Der Pflasterbelag des Fußweges muss erneuert werden, ebenso die Ableitung des Oberflächenwassers.

Wie Kawai betonte, müssen die Arbeiten am Fußweg bis zum 15. September abgeschlossen sein. Für die Gestaltung des Kirchengumfeldes dagegen endet die Frist erst am 15. August 2009. Die Dorferneuerung Oberzell läuft im Jahr 2008 aus. André Kawai wies vor Ort darauf hin, dass die Frist für Zuwendungsanträge bereits am 30. September ablaufe. Angesprochen seien insbesondere Bürger, die noch private Projekte planen. Bisher seien 23 Privatprojekte in Oberzell bewilligt und realisiert. Im Zuge der kommunalen Projekte sollen unter anderem das Umfeld an der Buswarte Halle Ziegelhütte begrünt und die beiden Brunnenplätze neu gestaltet werden.

11.05.2007 [Kinzigal-Nachrichten](#)